

Wir arbeiten gerade an ... – aktuelle Projekte unserer Mitglieder



Nachfertigung von Türbeschlägen für das Foyer des Burgtheaters, Wien

Im Rahmen von Renovierungsarbeiten des Burgtheaters Wien (eine der bedeutendsten Bühnen Europas und nach der Comédie-Française das zweitälteste europäische sowie das größte deutschsprachige Sprechtheater) hat die Ventano Beschläge GmbH, Bissendorf die historischen Türbeschläge im Messing-Sandguss repliziert.

Der Original-Beschlag aus Wien ist schon etwas besonders. Er besteht aus fünf Teilen. Neben der Grundplatte und dem mehrteiligen Knauf mussten auch die Rosette und das Siegel von Kaiser Franz-Joseph einzeln nachgegossen und anschließend wie ein Puzzle zusammengefügt werden.

Im Bild links der naturpatinierte Originalbeschlag aus dem 19. Jahrhundert, rechts die frisch aus der Form geschlufte Nachfertigung.

Ventano Beschläge GmbH
Kollegienwall 21, 49143 Bissendorf
Tel.: 05402-96895-0, Fax: 05402-96895-90



Restaurierung der historischen Hauseingangstür eines Stadthauses, Coswig
Dreiflügelige Haustür mit Oberlicht und Lüftungsflügel aus Kiefer, Anfang 20. Jh.

- Aufarbeitung einzelner Bestandskomponenten
- Holztechnische Instandsetzung
- Oberflächenüberarbeitung
- Behandlung der Beschläge
- Einsetzen einer neuen Doppelverglasung mit Originalsprossen
- Nachrüsten einer zeitgemäßen Schließanlage mit überarbeiteter historischer Drückergarnitur.

Denkmalpflege Sauer GmbH & Co. KG
Hornigstr. 14a, 01920 Crostwitz
Tel./Fax: 035796-15 40 40/15 40 39
info@denkmalpflege-sauer.de; www.denkmalpflege-sauer.de



Ein Domizil für den Kult-Gin-Entwickler

Bei der Renovierung eines Landgasthofes im Schwarzwald entdeckt Alexander Stein eine Holzkiste, der Inhalt ist eine verstaubte handbeschriftete Flasche mit einer beiliegenden Rezeptur des „Schwarzwald Dry Gin“ aus dem Jahr 1945 vom Briten Montgomery Collins. Der ehemalige Royal Air Force-Angehörige zieht nach seiner Versetzung in den Schwarzwald auf einen Landgasthof und entwickelt aus seiner Sehnsucht nach einem guten Gin den „Schwarzwald Dry Gin“. Alexander Stein greift diese Rezeptur auf, entwickelt sie weiter und gewinnt damit den Titel „Bester Gin der Welt“. Ein weiterer Schwarzwaldhof steht vor dem Umbau zum neuen Wohnsitz. Hier arbeiten die besten Restauratoren und Schreiner für den besten Gin Entwickler der Welt.

Holzmanufaktur Rottweil
Neckartal 161, 78628 Rottweil
0741-94 20 06-0, info@boma-rw.de;
www.holzmanufaktur-rottweil.de



Pfarrhaus
Kloster
Lippoldsberg

Das Pfarrhaus aus dem Jahre 1688, das aus Bruchstein gemauert ist, wurde mit einer aufwendigen Fassadenrestaurierung von der Arbeitsgemeinschaft Lange Restaurierungen und unserer Firma sowie einer gesamten Außenflächenrekonstruktion (nach Befund) unterzogen.

Es ist ein Flächenverputz mit einem hydraulischen Kalkmörtel, in Unter-/Oberputz ausgeführt – wobei am gesamten äußeren Erscheinungsbild keine Pigmente zum Einsatz gekommen sind. Mittelalter eben!

Jörn Warnberg
Maler- und Lackierermeister, gepr. Restaurator
im Malerhandwerk, zertif. im Lehbau
maler warnberg
Trendelburger Weg 36, 34385 Helmarshausen
Joern.Warnberg@gmx.de



Kachelofen aus alter Oldenburger Traditionsgastwirtschaft "Schiefer Stiefel" geborgen

Der Kachelofen konnte kurz vor dem Abriss des Hauses noch geborgen werden und wird an passender Stelle mit zertifiziertem Feuerraum und Sicht auf das Feuer wieder aufgebaut.

Ofen-Atelier Fubrken
info@ofenklassiker.de
Tel.: 04747 7464 170
Mobil: 01573 005 2809
www.ofenklassiker.de

Informationen zur Rubrik „Wir arbeiten gerade an ...“

Wir freuen uns, dass inzwischen viele Mitglieder ein reges Interesse an dieser Rubrik zeigen und die Gelegenheit nutzen, über ihre aktuellen Arbeitsprojekte zu informieren.

Wir möchten jedoch alle Mitglieder bitten, diese Berichte so kurz wie möglich zu halten und uns maximal zwei Beiträge pro Ausgabe zu schicken. Das hilft uns dabei, diese Rubrik optisch und kostenmäßig überschaubar zu halten.

Die Richtwerte für den Text einschließlich der Adressdaten liegen bei etwa 600 bis max. 800 Zeichen. Dazu kommt dann noch ein Foto. Wir behalten uns vor, längere Texte redaktionell zu bearbeiten.

Wir laden Sie jedoch gerne dazu ein, einen ausführlicheren Bericht über ein Projekt als Fachbeitrag in dieser Zeitschrift zu veröffentlichen.

Die Redaktion